

FDP-Fraktion im Gemeinderat Leopoldshöhe

Hermann Graf von der Schulenburg
Hovedisser Str. 92, 33818 Leopoldshöhe
Tel.: 05208 9598078

Herrn Prof.Dr. Martin Hoffmann
Bürgermeister der Gemeinde Leopoldshöhe
Kirchweg 1
33818 Leopoldshöhe

11.02.2021

Anfrage zu aktuellen Themen der FDP

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

da der Informationsaustausch zu wichtigen Fragen der Gemeindegearbeit derzeit aufgrund der Maßnahmen zur Corona-Eindämmung weder im Gemeinderat, noch in den Ausschüssen direkt stattfinden kann, bitte ich im Namen der FDP-Ratsfraktion auf diesem Weg um folgende Informationen:

1. zur Schließung und Wiedereröffnung des Rathauses
2. zur Arbeit der Verwaltung im Home office
3. zur bisherigen und künftigen Organisation der Impftermine für Leopoldshöher Bürger und die Einbindung der Gemeindeverwaltung und den damit zusammenhängenden Prozessen

zu 1. Schließung Rathaus

Seit mehreren Wochen ist das Rathaus im Rahmen der Lockdown-Auflagen geschlossen.

- 1.1 Wie wird in dieser Situation sichergestellt, dass die Leopoldshöher Bürger dennoch wichtige Dienstleistungen der Gemeinde (z.B. Pass- und Einwohnermeldeangelegenheiten, Sozialamt etc.) in Anspruch nehmen können ?
- 1.2 Nach welchen Kriterien, wann und in welchem Umfang wird das Rathaus - dabei insbesondere die Angebote des Bürgerservices - wieder geöffnet ?

zu 2. Home office der Verwaltung

- 2.1 Wieviel Prozent der Mitarbeiter der Verwaltung befinden sich derzeit im Home office ?
- 2.2 Wie wird von Seiten der Gemeinde sichergestellt, dass auch unter Home office-Bedingungen die Kernaufgaben und Dienstleistungen der Gemeinde genauso gut und effizient wie in "normalen" Zeiten erbracht werden ?
- 2.3 Ist die digitale Ausstattung an den Home office-Arbeitsplätzen der Verwaltungsmitarbeiter ausreichend und was wurde unternommen, um das sicherzustellen?

2.4 In diesem Zusammenhang stellt sich (nicht nur für die Verwaltung, sondern für alle Leopoldshöher) die Frage, wann das Glasfasernetz, das in den letzten Monaten von Sewikom in Leopoldshöhe aufgebaut und erweitert wurde, scharf geschaltet wird. Die Anstrengungen der Gemeinde Leopoldshöhe, das Breitbandnetz auszubauen, sollten jetzt auch dazu führen, dass alle fertiggestellten Leitungen/Netze schnellstmöglich in Betrieb genommen werden. Diesbezüglich haben wir vielfach von Bürgern gehört, dass sich das teilweise noch um viele Monate verzögern würde. Ist das richtig und können die Gemeinde/der Kreis als Auftraggeber dieses beschleunigen ?

zu 3. Impftermine

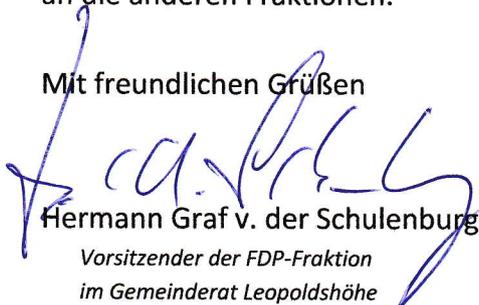
Die Vergabe der Impftermine an die über 80-jährigen Mitbürger war in ganz Westfalen-Lippe ein organisatorisches Desaster. Für uns ist nicht nachvollziehbar, wie man es zulassen konnte, gerade die ältere Generation, die aufgrund ihrer besonderen Gefährdung sorgenvoll und dringend auf Impftermine wartet, in einen tagelangen unwürdigen Prozess der Warteschlangen und überlasteten IT-Systeme zu schicken. Sicherlich liegt hier die Hauptverantwortung auf höheren Verwaltungsebenen, dennoch möchten wir wissen, inwieweit die Gemeinde im Vorfeld in Abstimmung und in Absprachen zur Organisation der Terminvergabe in Lippe/Westfalen-Lippe eingebunden war.

- 3.1 Warum wurde aus Sicht der Gemeinde darauf verzichtet, das vorhandene know how vor Ort (die Gemeinde organisiert seit Jahren reibungslos fast jährlich Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen etc.) zu nutzen und z.B. alle über 80-jährigen Mitbürger rechtzeitig anzuschreiben und Termine auf diesem Weg anzubieten?
- 3.2 Gibt es Überlegungen bei der Gemeinde und in übergeordneten Verwaltungen, die Verfahren für die anschließend zu impfenden Gruppen (über 70, über 60 etc.) besser zu gestalten ?

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, gerade die Fragen zum Theme "Vergabe Impftermine" beziehen sich auf Entscheidungen, die nicht in der Hand der Gemeinde liegen und dennoch finden wir es wichtig, dass sich die Gemeinde für ihre Bürger in diese Prozesse einmischt.

Wir wären dankbar, wenn Sie uns die Fragen bis zur nächsten Ratssitzung (voraussichtlich 25.02.) schriftlich beantworten könnten und bitten um Weiterleitung unserer Anfrage auch an die anderen Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen



Hermann Graf v. der Schulenburg
Vorsitzender der FDP-Fraktion
im Gemeinderat Leopoldshöhe